

## Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/161030609811/>

ID: 161030609811 Datum: 29.06.2017 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hochbrücktorstraße
<b>Hausnummer:</b>	32
<b>Postleitzahl:</b>	78628
<b>Stadt-Teilort:</b>	Rottweil
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Rottweil (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Rottweil
<b>Wohnplatz:</b>	Rottweil
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8325049025
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde um das Jahr 1720 in seiner heutigen Form errichtet. (a) Nachdem die Stadt Rottweil 1771 das Gebäude übernahm, ließ sie 1785 die "Herrenstube" hierin verlegen.

**1. Bauphase:** um 1720 wurde das Gebäude in seiner heutigen Form erbaut (a)  
(1720)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**2. Bauphase:**  
(1771 - 1785)

Das Gebäude wurde von der Stadt Rottweil übernommen, die 1785 die "Herrenstube" in das Gebäude verlegte (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Ausstattung

**Besitzer:in**

keine Angaben

**Weiterer Datenbestand LAD**

keines

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchung

**Beschreibung****Umgebung, Lage:**

Das Gebäude bildet den südlichen Abschluss der traufseitigen, geschlossenen Bebauung an der Westseite der Hochbrücktorstraße.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohn- und Geschäftshaus

**Baukörper/Objektform  
(Kurzbeschreibung):**

Es handelt sich um einen viergeschossigen Satteldachbau mit sieben Fensterachsen. Die mit Stuckrahmen versehenen Fenster besitzen gerade bzw. dreieckige Giebelbekrönungen; das Erdgeschoss ist als horizontal gegliedertes Rustikageschoss gestaltet und setzt sich durch ein Geschossgesims von den Obergeschossen ab. An der südlichen Giebelseite liegt das Kellergeschoss aufgrund des nach Süden weit abfallenden ehem. Stadtgrabens frei. Auch hier sind die fünfsichtigen Fenster durch Giebel bekrönt.

**Innerer Aufbau/Grundriss/  
Zonierung:**

keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B.  
Schäden, Vorzustand):**

keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:**

keine Angaben



## Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
  - Satteldach
- Verwendete Materialien
  - Putz
  - Stuck

**Konstruktion/Material:**

— *keine Angaben*